

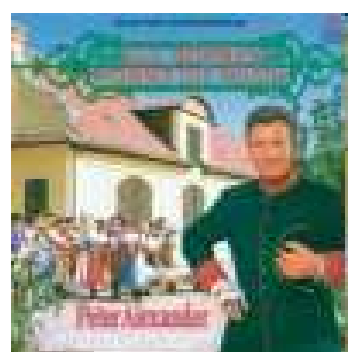
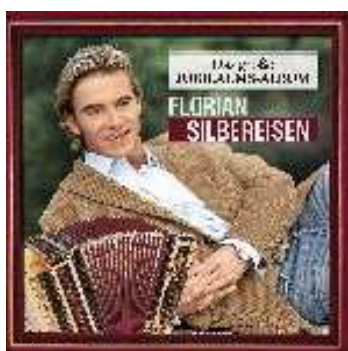
# Herz-Schmerz-Polka

Hintergründe von S. Radic

**Václav Bláha** (1901-1959) war ein tschechischer Trompeter und im Bereich der Volksmusik. Er wuchs im ca. 50 Kilometer nördlich von Pilsen gelegenen Dorf Kõeov als zweites von vier Kindern auf. Seine Eltern besaßen im Ort ein kleines Wirtshaus mit Abstiegsmöglichkeit. Für die Gäste spielte der Vater Ziehharmonika, die Mutter sang dazu. Beide Eltern führten behutsam die Kinder zur Musik. Václav und sein Bruder Rudolf lernten zunächst Geige, dann Trompete und Posaune.

In musikalischer Hinsicht war er Autodidakt und brachte sich das Instrumentenspiel, Noten, und Grundsätze der Komposition selbst bei. Einige Jahre nach dem Ersten Weltkrieg wurde er 2. Trompeter im Salon-Orchester von als Ersatz für . Damit begann für ihn der bedeutendste Abschnitt seines Lebens und seiner schöpferischen Tätigkeit. Bis zum Jahre 1948 erschienen die meisten seiner Stücke in Druck und als Schallplatten-Einspielungen im Verlag R. A. Dvorský. Nach dem gründete er ein eigenes Orchester.

In kompositorischer Hinsicht blieb Václav Bláha vor allem bei der Volksmusik, meistens auch als Textautor. Als Solotrompeter wurde er in einigen Dutzend Filmen im Ton und Bild festgehalten. Zu seinen bekanntesten Stücken zählen vor allem Polkas und da besonders "Herz-Schmerz-Polka", aber auch Walzer, Tangos und Mazurkas. Dieser Titel wird als Original dem Orchester Ernst Mosch zugeschrieben - aber es gibt unzählige gute und bekannte Cover-Versionen, von Tony Marshall über Peter Alexander bis zum Florian Silbereisen:



*Herz-Schmerz und dies und das  
Ja, das ist uralt  
Kuß, Schluß, und sonst noch was  
Ja, das kennt man bald*

*Denn seit mehr als tausend Jahren  
Hat ein jeder mal erfahren  
Ganz ohne Liebe kann man nicht ins Leben geh'n  
Und da gilt auch keine Reue  
Man fällt immer rein aufs neue  
Liebe, ja Liebe, die ist immer wieder schön*

*Eins, zwei ist es geschah'n  
Und du bist verliebt  
Drei, vier läßt sie dich steh'n  
Wie's andern auch geschieht*

*Denn seit mehr als tausend Jahren  
Hat ein jeder mal erfahren  
Ganz ohne Liebe kann man nicht ins Leben geh'n  
Und da gilt auch keine Reue  
Man fällt immer rein aufs neue  
Liebe, ja Liebe, die ist immer wieder schön*

*Wenn einer klagt, wenn einer sagt  
Die Welt sei voll Probleme  
Lach' ich ihn aus und sag' diskret:  
Nur ja nichts wichtig nehmen  
Weil's allen andern grad' so geht*

*Denn seit mehr als tausend Jahren  
Hat ein jeder mal erfahren  
Ganz ohne Liebe kann man nicht ins Leben geh'n  
Und da gilt auch keine Reue  
Man fällt immer rein aufs neue  
Liebe, ja Liebe, die ist immer wieder schön...*